

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 10:

"Break, solltest du nicht langsam mal wieder aufstehen?" Gil hat gerade den letzten Zug genommen, lässt seine Zigarette auf den Boden fallen. "Es ist noch gar nicht lang her, dass du im Krankenzimmer gelegen hast."

Bei seinen Worten setzt sich Break auf. "Ich finde es ja wirklich rührend, wie besorgt du um mich bist. Aber du solltest dir jetzt mehr Sorgen um dich machen."

Gil runzelt die Stirn. "Was meinst du damit?"

Als Antwort hebt Break die Hand, zeigt an ihm vorbei. "Das meine ich."

Irritiert dreht Gil sich um - und blickt direkt ins Gesicht des Rektors.

"Gilbert Nightray! Du weißt genau, dass du hier nicht rauchen darfst!"

Nuriko beobachtet mitleidig, wie Gil sich eine Predigt vom Rektor anhören muss.

"Armer Gilbert, er ist mal wieder erwischt worden."

"Wollte er nicht einen neuen Versuch starten, damit aufzuhören? Aber er hat es wohl wieder nicht geschafft, was?"

"Ah, Seiya." Break blickt fröhlich lächelnd zu ihm auf. "Welcome back."

Seiya nimmt seine Sonnenbrille ab, schaut zu den anderen, die sich immer noch mit Schneebällen gegenseitig bombardieren. Seine Anwesenheit hatten sie noch gar nicht bemerkt. "Ich sollte wohl mal auf mich aufmerksam machen." Er nimmt etwas Schnee, formt ihn zu einer Kugel und wirft. Er trifft Usagi genau am Hinterkopf. Als sie sich umdreht, erscheint ein freudiger Ausdruck in ihren Augen. "Seiya."

"Ja, ich bin wieder da." Er geht zu ihr und legt ihr seinen Arm um die Schultern. "Freust du dich, mich wiederzusehen?"

"Natürlich, wir sind doch Freunde."

"Hast du das gehört, Nuriko?" Break ist aufgestanden, grinst schadenfroh. "Seiya kann einem ja wirklich leid tun."

"Was?" Usagi schaut Break verständnislos an. "Was meinst du denn? Es stimmt doch, dass wir befreundet sind."

Während Seiya einfach nur den Kopf schüttelt, können Break und Nuriko sich das Lachen nicht mehr verkneifen.

"Usagi." Rei ist neben sie getreten. "Wie schwer von Begriff bist du eigentlich?"

Als Usagi sie völlig verwirrt anschaut, seufzt Rei. "Das kann doch einfach nicht wahr sein." Sie gibt ihrer Freundin einen Schlag auf den Rücken. "Du bist echt ein hoffnungsloser Fall."

Durch den Schlag stolpert Usagi nach vorn, verliert das Gleichgewicht und landet mit dem Gesicht im Schnee.

"Oh je." Seiya beugt sich über sie, um ihr beim Aufstehen zu helfen. Mit weinerlichem Gesichtsausdruck schaut sie zu ihm auf. "Manche Dinge werden sich wohl nie ändern."

"REKTOR CROSS!!!!" Reim kommt angelaufen, bleibt schwer atmend stehen. "Können sie bitte mitkommen? D-da ist eine Lieferung für sie."

"Eine Lieferung?", wiederholt Kaien nachdenklich. "Oh, ich glaube, ich weiß. Ich werde mich sofort darum kümmern."

"Hey." Leo schaut ihm nach, als er sich mit Reim entfernt. "Was glaubt ihr, was da los ist? Er scheint doch wieder irgendwas auszuhecken."

"Gehen wir doch einfach hin und schauen nach", schlägt Fye vor.

"Das ist eine gute Idee", stimmt Break zu. "Kommt ihr alle mit?", fragt er die anderen.

"Auf jeden Fall", bestätigen alle, außer Gil und Leo, die schweigend immer noch ein wenig abseits stehen.

"Na los, ihr beiden auch." Nuriko hakt sich bei ihnen ein, zieht sie mit sich.

"Seht euch das an!" Oz, Alice und Duo sind die ersten an den Eingangstüren des Schulgebäudes. Rechts und Links von der breiten Treppe, die in die obere Etage führt, werden gerade zwei große Tannenbäume aufgestellt. Sie reichen beinahe bis unter die Decke.

"Ist das nicht ein bisschen übertrieben?" Gil verzieht das Gesicht. "Ein Baum hätte doch gereicht."

"Das war doch zu erwarten", meint Leo. "Unser Rektor ist doch immer völlig besessen vom Weihnachtsfest. Wer weiß, was er sich noch alles einfallen lässt in den nächsten zwei Wochen."

"Mir gefällt es." Sharon hat einen verträumten Ausdruck in den Augen. "Stellt euch doch nur mal vor, wie wunderbar die Bäume aussehen, wenn sie erst geschmückt sind."

"Oh-oh, Sharon hat gerade wieder auf Girlie-mode umgeschaltet", murmelt Break.

"Zur Weihnachtszeit ist sie auch immer sehr schlimm zu ertragen. Wenn ich nur an letztes Jahr denke. Da hat sie überall Mistelzweige aufgehängt. Sie wollte wohl unbedingt ihren ersten Kuss von einem Jungen bekommen."

"Jetzt übertreibst du aber. Sharon wollte doch nur das, wovon jedes Mädchen träumt."

"Ich übertreibe nicht." Break dreht sich zu Nuriko um. "Ich sage nur, wie es gewesen ist. Auch mir ist sie ständig nachgejagt. Ich musste vor ihr flüchten, sobald ich sie gesehen habe. Hoffentlich wird es dieses Jahr nicht wieder so."

"Äh, Break..." Fye bemerkt, wie Sharon sich mit unheilvollem Blick hinter Break nähert. Mit ihrem Harisen in der Hand, den sie ihm schwungvoll über den Kopf schlägt.

"Au." Break presst beide Hände gegen die schmerzende Stelle. "Das war aber nicht nett, Sharon."

"Du hattest es jetzt nicht anders verdient, Break", erwidert sie. "Manchmal bist du einfach ein dämlicher Idiot, der nicht nachdenkt, bevor er den Mund aufmacht."

Break zieht einen Schmollmund. "So etwas zu sagen, ist wirklich gemein."

"Ach wie schön, dass ihr alle hier seid." Rektor Cross kommt die Treppe herunter, auf sie zu. "Es ist jetzt nur noch eine Woche bis Weihnachten. Und leider sind erst heute die Bäume geliefert worden. Deshalb möchte ich euch bitten, beim Schmücken mitzuhelfen."

"Das verstehe ich nicht. Sie und die Lehrer werden doch diese beiden Bäume schaffen."

"Oh nein, Gilbert. Es ist auch noch ein Baum im Speisesaal. Und auch je einen für die Wohnheime. Und natürlich wird noch ein besonders großer draußen aufgestellt."

